

## 100 Jahre (bald) \_ Neues Frankfurt ein willkommener Anlass

Keine andere Phase war in der Moderne so einflussreich wie die Moderne aus der Zeit der Weimarer Republik. Anlässlich des kommenden Jubiläums des ‚Neuen Frankfurt‘ 2025 widmet sich das IMM der Aufgabe, Grundideen der Künstler und Architekten von damals in die heutige Zeit zu übertragen. In Projekten wollen wir künstlerische Intentionen und Handlungsweisen nutzen, den Teilnehmern ermöglichen, aktiv zu werden und der Geschichte ihres Stadtteils ihr eigenes Kapitel im Hier und Jetzt hinzuzufügen.



*Das IMM bringt mit diesem Projekt das Neue Frankfurt aus dem Museum auf die Straße, in die Gärten, ins Netz, ins Leben. Denn heute wie damals gilt: künstlerische und architektonische Utopien, gedankliche und handwerkliche Arbeit sowie interdisziplinärer und interkultureller Austausch sind die Chance, das Trennende in unserer Gesellschaft zu überwinden.*

### Lauben für Alle

## Zukunft braucht Ideen

Das Projekt ‚Die Lauben der Architektin - Lauben für Alle‘ haben wir für Menschen entwickelt, die besonders unter den Auswirkungen der Pandemie gelitten haben. Viele Familien mit geringem Einkommen, Alleinerziehende sind besonders betroffen. Als transportable Lauben sollen es möglich sein, sie in nahen Urlaubsregionen aufzustellen, um diesen Familien die Möglichkeit für einen Kurzurlaub zu bieten (mit entsprechenden Ausnahmegenehmigungen). Hierzu werden Kommunen im Umkreis der Stadt Frankfurt (Taunus, Spessart, Wetterau) angesprochen.

Wir wollen Mut und Raum schaffen für Zukunftsträume, Hoffnungen, Reflexion und Dialog. Wie müssen die Lauben konstruiert sein, die den Platz der zerstörten Bauwerke einnehmen? Wie soll eine bessere Zukunft aussehen?

Zur Teilnahme laden wir Menschen ein, die in den Stadtteilen des ‚Neuen Frankfurt‘ sowie alle anderen mit Interesse an Architektur und Offenheit am Nebeneinander vieler Kulturen – egal woher sie kommen, wie alt sie sind oder welche Ausbildung sie haben.

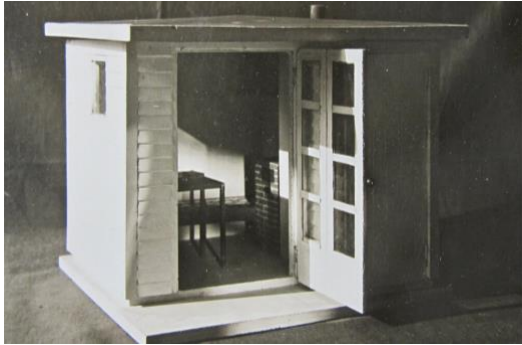
### Wie wir arbeiten

## Mit Hand, Kopf und digitalen Medien

Beim Projekt „Lauben für Alle – Die Lauben der Architektin“ setzen die Teilnehmer ihre Ideen zum Teil mit den eigenen Händen zum Teil am Computer um. Um das Anfertigen von Skizzen und Modellen zu erleichtern, werden -nach Möglichkeit- einfache Arbeitsmittel, und Materialien, die dem Schütte-Lihotzky-Gedanken verbunden sind, bereitgestellt gesammelt, bzw. neu entwickelt.



Mit dem System der Lauben und Margarete Schütte-Lihotzky als Vorbild suchen wir Menschen mit Ideen zu aufbauenden Lauben- Erfolgen. Zum Abschluss ist eine Präsentation und Prämierung ausgewählter Modelle geplant. Eine der Lauben wird als 1:1 Modell realisiert.



### Wer macht mit?

#### **LAUBEN PLANEN**

Wenn viele eine kleine Idee beisteuern, reicht's schon. Bau dein Tiny Haus.

#### **TEILNEHMER WERDEN**

Das Projekt wendet sich an die Bewohner der Stadtteile des Neuen Frankfurt und der gesamten Region Rhein Main

#### **HELFER WERDEN**

Bring Deine Kompetenzen mit in unser Orga-Team.

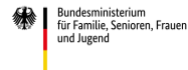
**UNTERSTÜTZER WERDEN** Ob Material, Raum oder Geld: Spenden sind willkommen.

#### **INTERESSE? FRAGEN? IDEEN?**

Einfach unsere Webseite besuchen Oder eine Mail schicken.



Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*

## Neue Brücke Frankfurt

**IMM Kunstverein International Migration Museum e.V.**  
c/o Jörg Spamer • Schneckenhofstraße 29 • 60596  
Frankfurt • Mail: info@i-m-m.org • Netz: www.i-m-m.org  
• www.instagram.com/imm\_frankfurt • Spendenkonto:  
DE 57 5105 0015 0162 0742 15 Das IMM ist Mitglied des  
Paritätischen Wohlfahrtsverbandes Hessen, wird unterstützt  
vom Kulturamt der Stadt Frankfurt sowie dem Land  
Hessen und  
kooperiert mit weiteren Institutionen und Verbänden.

Die Lauben der Architektin  
- sind die Lauben für Alle

## LAUBEN BAUEN!



Ein Modell- und Tiny Haus Projekt  
für alte und neue Frankfurter